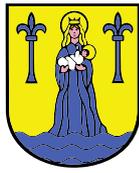


GEMEINDE



MELTINGEN

PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 10/23

Mittwoch, 14. Juni 2023, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Vorsitz:
Friedrich Wüthrich Gemeindepräsident

Protokoll:
Petra Christ Gemeindeschreiberin

Anwesende:
Christoph Hänggi (CH) Gemeinderat
Christoph Merckx (CM) Gemeinderat
Reto Winkelmann (RW) Gemeinderat, anwesend ab 20.15 Uhr
Dominic Schaller (DS) Gemeinderat, anwesend ab 19.30 Uhr

Gäste:
Werner Kamber (WK) Traktandum 2

Philipp Muster (PM) Gemeindepräsident Nunningen, Traktandum 7
Ralf Klötzli (RK) Gemeinderat Nunningen, Traktandum 7
Willi Knecht (WK) Gemeinderat Nunningen, Traktandum 7

Guido Hänggi (GH) Traktandum 1 bis 5

Öffentliche Traktanden

1. 82 Gemeinderat; Protokoll 9/23
2. 83 Verwaltung/Finanzen; Rechnungen ELO
3. 84 Finanzen: Vorprüfung DGO, Verabschiedung
4. 85 Bau; Dorfplatz Arbeitsvergabe Unterhalt (Vernehmlassung)
5. 86 Termine
6. 87 Verschiedenes

Nicht-öffentliche Traktanden

7. 88 Gemeinderat; GR Nunningen Vertrag EWK/Finanz

8. 89 Schule; Kindergartenvertrag neu

9. 90 Gemeinderat; Traktandenliste Treffen GR

://: Die Traktandenliste wird genehmigt und das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Traktandum 01
Protokoll

Geschäft Nr. 82

Ausgangslage

Das Protokoll 09/2023 liegt dem Gemeinderat zur Beurteilung vor.

Erwägungen

Es handelt sich um das Protokoll 09/2023 und nicht 08/2023. Christian Imark wurde nicht in den Verwaltungsrat der Kelsag AG gewählt, wie unter Traktandum 9, c) ii zu lesen ist.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Protokoll 09/23 mit diesen beiden Anmerkungen einstimmig.
2. Protokollauszug an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 02
Verwaltung/Finanzen
Rechnungen ELO

Geschäft Nr. 83

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

Der Gemeinderat erwägt, die Rechnungsabwicklung zukünftig via ELO abzuwickeln. Dies dient einer besseren Nachvollziehbarkeit und einfacheren Handhabung. Zu diesem Behuf wurde Werner Kamber, Zuständiger der Firma Bürosystems AG, um eine valable und juristisch zulässige Lösung erfragt. Herr Kamber hat eine solche erarbeitet und wird diese an der Gemeinderatssitzung vorstellen.

Erwägungen

WK gibt einleitend zu Wort, dass er ein Programm zum digitalen Visieren der Rechnungen erarbeitet hat und dieses nun im Testsystem dem Gemeinderat präsentieren

wird. Das Visieren der Rechnungen kann jeder Gemeinderat an seinem Arbeitsplatz von zu Hause aus visieren und der Weg zur Verwaltung erübrigt sich.

Der erste Schritt beginnt bei der Verwaltung mit dem Einscannen der Rechnung. Anschliessend wird die Rechnung an den zuständigen Ressortverantwortlichen weitergeleitet. Dieser Gemeinderat stempelt und visiert die Rechnung digital. Anschliessend wird die Rechnung zur Zweitunterschrift weitergeleitet. Wenn die Rechnung zweifach visiert ist, wird die Rechnung durch die Verwaltung an die Finanzverwaltung freigegeben und weitergeleitet.

Die Unterschriften der Kommissionen werden wie bis anhin verlangt, da sie keinen Zugriff auf das ELO haben. Das heisst, die Rechnung wird zum Visieren in ihr Fach gelegt, anschliessend von der Verwaltung eingescannt und zur Freigabe an den ressortverantwortlichen Gemeinderat zugewiesen und ebenfalls eine zweite digitale Unterschrift eines Gemeinderates eingeholt.

Die Rechnungen werden nach Jahr abgelegt.

Im Workflow ist ersichtlich, wer welche Aufgabe an welchem Datum und welcher Uhrzeit erledigt hat.

Ist ein Gemeinderat mit einer Rechnung nicht einverstanden, kann auf der rechten Seite ein Kommentar erfasst werden und die Rechnung wird an die Verwaltung zurückgewiesen. Diese nimmt mit dem Rechnungssteller Kontakt auf.

Wenn die Verwaltung eine Rechnung nicht korrekt zuweist, wird der Gemeinderat die Rechnung der Verwaltung retournieren, damit diese neu zugewiesen werden kann.

Die Rechnungen werden auf ein Klemmbrett gezogen und dann gesammelt per E-Mail nach Nunningen an die Finanzverwaltung übermittelt.

WK wird eine Anleitung für das Visieren der Rechnungen über ELO erstellen.

Es ist Nunningen überlassen, ob sie einen ELO-Zugang zu Meltingen wünschen oder ob sie die Rechnungen via E-Mail erhalten wollen.

Es wird festgestellt, dass das Einscannen der Rechnungen eigentlich zum Aufgabenbereich der Finanzverwaltung gehört. Ob die Zuteilung an die Ressortverantwortlichen von Nunningen oder Meltingen aus geschehen soll, kann noch diskutiert werden.

Das Einrichten des Freigabeprozesses der Eingangsrechnungen, wie heute von WK präsentiert, beträgt CHF 2369.40.

Das Programm wird dem Gesamtgemeinderat auf ihr Notebook geladen. Beim Rechnungscenter braucht es durch dieses Programm mehrere Tools, daher belaufen sich die Mehrkosten monatlich auf CHF 16.00.

PM hat beim heutigen Gespräch unter Traktandum 7 klar kommuniziert, dass sie die Rechnungen von Meltingen nur noch in digitaler Form übermittelt haben wollen.

CM klärt bei PM ab, ob Nunningen einverstanden ist, wenn die ELO-Anbieter von Nunningen und Meltingen zusammen klären, ob die beiden ELO kompatibel sind, um die Rechnungen via ELO zu transferieren.

Finanzielle Auswirkungen

ja

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen einstimmig zu, dass CM bei PM klärt, ob die beiden ELO-Anbieter zusammen die Kompatibilität der beiden Programme überprüfen, damit die Rechnungen auf dem digitalen Weg übermittelt werden können.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 03

Geschäft Nr. 84

Finanzen

Vorprüfung DGO, Verabschiedung

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

CM hat bei der DGO noch Änderungen / Ergänzungen, auch aufgrund der Bemerkungen des AGEM (Vorprüfung), angebracht. Die DGO wird letztmals beraten und zuhanden der Rechnungsgemeindeversammlung am 29.6.2023 verabschiedet.

Erwägungen

Der Gemeinderat geht die angepassten Ergänzungen durch:

§34, Abs. 1, die Grundbesoldung Gemeindeschreiber wird die Lohnklasse auf 14 – 16 festgelegt.

§39, Abs. 1, die Treueprämie wird neu definiert: Das Gemeindepersonal erhält nach vollendetem zehntem Dienstjahr bei der Gemeinde erstmals und danach alle fünf Jahre eine Treueprämie in Form von fünf Ferientagen.

§42, Abs. 3, die Ferien wurden vom Kanton wie folgt angepasst:

- | | |
|---|---------|
| a) bis und mit dem Kalenderjahr, in dem sie das 50. Altersjahr vollenden: | 25 Tage |
| b) ab dem Kalenderjahr, in dem sie das 52. Altersjahr vollenden: | 26 Tage |
| c) ab dem Kalenderjahr, in dem sie das 54. Altersjahr vollenden: | 27 Tage |
| d) ab dem Kalenderjahr, in dem sie das 56. Altersjahr vollenden: | 28 Tage |
| e) ab dem Kalenderjahr, in dem sie das 58. Altersjahr vollenden: | 29 Tage |
| f) ab dem Kalenderjahr, in dem sie das 60. Altersjahr vollenden: | 30 Tage |

§58, Abs. 3, der Gemeinderat kann im Einzelfall mit dem Einverständnis der betroffenen Person das Schlussalter um maximal fünf Jahre verlängern anstatt um drei Jahre.

Beim Anhang 1 wird das Gehalt des Vizepräsidenten von CHF 4000.00 auf CHF 5000.00 erhöht.

Finanzielle Auswirkungen

ja

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende DGO mit Anhang einstimmig zu handeln der Rechnungsgemeindeversammlung.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Beilagen

03_i_Vorprüfung DGO_AGEM

03_ii_Vorprüfung DGO_AGEM_Anhang_1

03_iii_Vorprüfung DGO_AGEM_Anhang_2

Traktandum 04

Geschäft Nr. 85

Bau

Dorfplatz Arbeitsvergabe Unterhalt (Vernehmlassung)

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

Die Pflege und der Unterhalt des neuen Dorfplatzes müssen organisiert und geregelt werden. Gemeinderat Reto Winkelmann hat zu diesem Zweck eine Liste von anfallenden Arbeiten und möglichen Auftragserteilungen erstellt. Diese wird vom Gemeinderat diskutiert.

Erwägungen

[Aus Datenschutzgründen in den nicht-öffentlichen Teil verschoben]

Weiteres Vorgehen

RW wird gemäss Ergebnissen der Vernehmlassung die infrage kommenden Personen kontaktieren und mit ihnen die Modalitäten des jeweiligen Auftrags klären.

Finanzielle Auswirkungen

ja

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einverstanden, dass RW die verantwortlichen Personen kontaktiert und mit ihnen die Arbeitsaufteilung bespricht.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Beilagen

04_i_Zuteilung Umgebungsarbeiten

Traktandum 05

Geschäft Nr. 86

Termine

CM kann an der DV des AZB vom 22. Juni 2023 nicht teilnehmen wegen Terminkollision (GR-Sitzung mit Zullwil).

RW wird an der Rechnungsgemeindeversammlung nicht anwesend sein. CH wird den Antrag «Projektierungskredit Heizung Gemeindehaus» den Versammelten vorbringen.

Am 21. Juni 2023, 18.30 Uhr, wird eine Schulung über das Bedienen des Defibrillators beim Schulhaus March stattfinden. Der neue Defibrillator ist draussen beim Schulhaus stationiert. Eine Einladung an den Gemeinderat folgt.

FW und CH werden an der Kirchenratssitzung vom 3. Juli 2023 teilnehmen.

Traktandum 06

Geschäft Nr. 87

Verschiedenes

Die Tische und Bänke für den Dorfplatz werden diese Woche geliefert und nächste Woche aufgestellt.

Wer die Nachfolge von Oliver Börner, Sutter Ingenieurbüro als unsere Ansprechperson und als Berater übernimmt, soll bis am 25. Juni 2023 mitgeteilt werden.

Der Vertrag «Hausingenieur" mit Sutter Ingenieurbüro wird an der kommenden GR-Sitzung beraten.

DS entschuldigt sich für die Rechnungsgemeindeversammlung.

Es gibt noch einige Informationen aus der OK-Sitzung vom 12. Juni 2023 betreffend Einweihungsfest des Dorfplatzes.

- Die drei vorgeschlagenen Werbegeschenke werden nicht weiterverfolgt. Der Gemeinderat wird einen Ballonwettbewerb starten. CM wird 500 Ballone mit den Wettflugkarten und das Helium besorgen. Die Ballone werden mit einem Druck versehen. Die Ballone können auch an die Kinder zum Spielen abgegeben werden. Die Kugelschreiber zum Ausfüllen der Karten werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und können von den Teilnehmenden behalten werden. Ob es eine Bewilligung für den Wettbewerb braucht, klärt RW ab.
 - Der Männerchor wird beim offiziellen Teil ein Ständeli spielen.
 - DS wird einen Zeitplan / Programm zusammenstellen.
 - RW ist zuständig für das Erstellen eines Finanzplanes, Kostendach CHF 10'000.
 - Ein Angebot für Kinder wird von der Spielgruppe mit Bobby Cars angeboten und durch Markus Oberli mit Tretautos.
 - Die Vereine müssen sich selbst darum kümmern, wenn sie ein Zelt benötigen.
 - Es liegt eine Offerte einer Jazzband von CHF 2400 vor. Der Gemeinderat spricht sich gegen die Jazzband aus.
 - CM und RW kennen beide eine Rockband, welche am Einweihungsfest eine Option wären. Es werden noch Abklärungen getroffen, welche der beiden Bands in Frage kommen. Diese Band wäre für das Abendprogramm vorgesehen.
 - RW schaut mit dem Verschönerungsverein, dass die 40 Tischgarnituren von ihnen zur Verfügung gestellt werden. Da die Garnituren gratis im Gemeindehaus eingestellt werden dürfen, sollen die Tischgarnituren unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.
 - Die Bohnanzas werden Raclette anbieten. DS wartet noch auf eine Antwort, ob sie auch bereit sind, Hamburger oder Schnitzelbrot zu verkaufen. Bis jetzt hat es noch niemand, welcher Fleischspeisen anbietet, welche nicht selbst zu brä-teln sind.
 - DS beantragt eine offizielle Bewilligung für das Durchführen des Dorffestes und gibt eine Freinacht ein.
 - RW regelt die Besonderheiten mit dem Verkehr.
 - Diego Jeger wird als Speaker angefragt.
 - Am 10. Juli 2023 findet die nächste OK-Sitzung statt.
-

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Friedrich Wüthrich
Gemeindepräsident

Petra Christ
Gemeindeschreiberin